

Vorwort des Autors

Diese Veröffentlichung möchte das Kleinwalsertal einem an Vorarlbergs Gebirgsformen und quartärer Landschaftsentwicklung wissenschaftlich interessierten Publikum vorstellen.

Ein paar Bemerkungen zur Vorgeschichte dieser Arbeit. Die vorliegende Studie zur Geomorphologie der Region Kleinwalsertal im östlichen Vorarlberg basiert auf geomorphologischen Examensarbeiten von vier ehemaligen Diplom- bzw. Staatsexamenskandidaten des Geographischen Instituts der Universität Heidelberg, die von mir als Hochschullehrer in den Jahren 1995-99 betreut wurden. Die Aufgabe der Kandidaten bestand in der geomorphologischen Kartierung ihrer Talgebiete, ergänzt durch einen Textband zur Geomorphologie.

Nach Fertigstellung der Arbeiten habe ich mich entschlossen die Kartierungsergebnisse in diesem Band zusammenzufassen. So entstand eine regionale Geomorphologie des Kleinwalsertales, ergänzt durch Abbildungen, Tabellen und Fotos.

Die Teilkarten wurden von Dipl.-Geogr. Alexander Scheid (*Büro für Rauminformation und Angewandte Geographie, Heidelberg*) unter Mitwirkung von Dipl.-Geogr. Norbert Janiesch zu einer neugestalteten digitalen Geomorphologischen Karte „Kleinwalsertal“ umgearbeitet.

Anschließend noch ein paar Worte des Dankes.

In erster Linie möchte ich meinen ehemaligen Studenten Wolfgang Kaschte, Jörg Mehrfert, Jochen Schmidgall und Rolf Schmidt Dank sagen für ihre Bereitschaft, mir ihre Arbeitsergebnisse zur Veröffentlichung zu überlassen und manch anregende Diskussion mit mir geführt zu haben.

Zum anderen gilt mein Dank meinem Freund und ehemaligen Assistenten Alexander Scheid. Durch seinen großen Sachverstand für EDV in der Geowissenschaft und sein Engagement für die Veröffentlichung trug er wesentlich zum Gelingen der Arbeit bei.

Herr Dr. Friebe, Vorarlberger Naturschau, hat sich der grossen Mühe unterzogen, den Text des Verfassers kritisch zu überprüfen und ein Geleitwort beizutragen. Dafür möchte ich ihm freundlichst danken.

Nicht zuletzt gebührt mein Dank Frau Dr. Margit Schmid, Leiterin der Vorarlberger Naturschau, die als Herausgeberin für die Reihe Forschen und Entdecken die Veröffentlichung unterstützt und so möglich gemacht hat.

Herrn Rudolf Staub und dem Redaktionsteam sei gedankt für die umsichtige und effiziente Behandlung des Manuskripts.

Dossenheim, Februar 2001

H.R. Völk